



Schöne, steile Seilkletterei

schwierig 2,6

Schön

Mittel

Diff. C/D, 2

6½ Std.

1040 Hm

660 Hm

3 Std.

½ Std.

3 Std.

NW

ab 16 J.

Juli - Sept.

2941 m

P N 46.50805

E II.76794

E N 46.51595

E II.77948

Gehzeiten/Time

Sellajoch - Einstieg: ½ Std.

Sellajochh. - Einstieg: ¼ Std.

Einstieg - Piz Selva: 3 Std.

Piz Selva - Val Lasties - Sellajoch: 3 Std.

Besonderheiten: Der Pöbnecker Klettersteig ist einer der ältesten Klettersteige in den Dolomiten (1912) und zählt heute noch zu den anspruchsvollsten. Die Schwierigkeiten beschränken sich auf die ersten 250 Hm, auf die eine lange, reizvolle Bergwanderung über das Sellaplateau folgt. Der Fels wurde in den letzten 100 Jahren von unzähligen Begehern sehr glatt poliert. Der Einstieg kann nach klaren Sommernächten vereist sein! Durch den langen Abstieg eine anstrengende Bergtour, die man nur bei absolut sicheren Wetterverhältnissen machen sollte. Gerade deshalb ist der „Pöbnecker“ aber eines der Dolomitenhighlights schlechthin, spürt man doch sowohl beim alpinen Vertikalaufstieg als auch beim landschaftlich sehr eindrucksvollen Abstieg das pure Dolomitenfeeling - zum Schluss sogar in den Füßen.

Talort: Wolkenstein, 1563 m**Ausgangspunkt:** Sellajoch, 2244 m**Karten:** Tabacco Nr. 05, Val Gardena – Gröden; AV Karte Nr. 52/1

Info

Anreise: Auf der A22 bis zur Ausfahrt Klausen, dort hinauf in das Grödnertal und über Wolkenstein auf das Sellajoch. Im Bereich der Passhöhe parken. Alternativer Ausgangs-



Luftige Leiter in der Steigmitte

Tourenblatt aus Klettersteigführer
Dolomiten-Südtirol-Gardasee
mit DVD-ROM im Buch!

ISBN: 978-3-902656-07-5 Infos: www.alpinverlag.at



Yes/Ja
Wir brauchen Hilfe!
Zeichen für Flugerrettung
No/Nein
Wir brauchen keine Hilfe!

Alpines Notsignal akustisch od. optisch
Ruf: Sechs (6) Signale pro Minute. 1 Minute Pause, dann Wiederholen
Antwort: Drei (3) Signale pro Minute. 1 Minute Pause, dann Wiederholen

Notfall - was tun?
Notruf Tel. in Italien: 118
Notruf für ganz Europa: 112



Im steilen Klammernkamin

punkt nördlich unter der Passhöhe beim Sellajoch-Haus - Parkmöglichkeiten. Tipp: Keine Sachen sichtbar im Auto lassen, dann sind die Seitenscheiben noch ganz, wenn man zurückkommt (Autoknackerrevier, vor allem im Sommer).

Zustieg: Vom Sellajoch (evtl. Busfahrzeiten für die Rückfahrt eruieren) auf dem markierten Weg (649) am Nordfuß der Sellatürme, entlang der Wände, nach NO zum Einstieg bei einem der Wand vorgelagerten Felsturm bei einer Tafel auf ca. 2280 m.

Route: Vom Einstieg gleich über eine fast senkrechte, trittarme Verschneidung (B/C). Dann kurz (C/D) auf einen Absatz, auf dem der Originalweg dazukommt. Weiter durch zwei senkrechte Kamine, von denen der erste am Anfang (C) kein Sicherungsseil hat und ungesicherte Kletterstellen aufweist (B und 2) - Kletterei im 2ten Grad! Man verlässt den Klettersteig in der Hauptwand über eine äußerst luftige Leiter (B), dann noch ca. 100 Höhenmeter steil und mäßig schwierig (B, eine Stelle C) durch seichte Kamine und Rinnen empor zum Schuttkessel. Weiter zum zweiten Sella-Ringband und dann nach links auf einen Sattel (2726 m) zwischen Piz Ciavazes und Piz Selva. Vom Sattel zu einer Schlucht queren. In der Schlucht zuerst gesichert (B), dann über mäßig schwierige Felsen (1-) zum Gipfel des Piz Selva (2941 m).



Teilweise ungesichertes Klettern

English Version

Pöbnecker fix rope route is one of the oldest Ferratas in the Dolomites. The climb has only one short (250m) hard section at the beginning. The route is followed by a very long hike over Sella plateau with only easy climbing and really nice views

Route: First check the bus timetable for the way back. From Sellajoch walk on path 649 along the west faces until you reach a small freestanding rock with a saddle at the beginning of the climb (sign). Route see topo! From the end of the securings ascend to the 2nd Sella ring shelf, where you walk left to the small saddle between Piz Ciavazes and Piz Selva. Continue through a gorge (B and later easy climbing) up to the summit of Piz Selva at the Sella plateau. Walk on path 649 to Gamsscharte and Pisciadu saddle (you can take the right path or the path via the summits). Take the right path 647 down Lasties valley and walk path 656 to the road that winds up to Sellajoch.



Blick auf den zweiten Teil des Steiges

Abstieg: Entweder am Rand des Sella-Plateaus NO-wärts über die Gipfel Piz Gralba und Piz Miara oder knapp unterhalb auf dem Weg Nr. 649 bis in die Gamsscharte auf 2923 m, nordöstlich des Piz Miara. Dort rechts zum Pisciadù-Sattel (2908 m). Danach rechts zu einer Abzweigung auf 2839 m und wieder nach rechts auf dem Weg 647 hinunter in das Val Lasties. Nach einem Zickzackabstieg wird das Tal breiter, bei der zweiten Abzweigung nimmt man rechts den Weg 656 zur Sellajochstraße. Auf dieser zu Fuß, mit dem Autobus oder per Autostopp zurück zum Sellajoch.

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung, Klettersteighandschuhe, Helm und für schwächere Geher ein Sicherungsseil.

Bemerkung: Da nicht alle Stellen versichert sind, ist Klettererfahrung erforderlich! Für schwächere Geher empfiehlt sich die Mitnahme eines Sicherungsseiles (aber auch damit sollte man umgehen können). Auch das Wetter sollte bei dem reizvollen, aber längeren Abstieg durch das Val Lasties genau beobachtet werden. Auf den Wegen stehen keine Hütten. Bei einem Umweg von 30 Min. kann man das Rif. Boè (2879 m) erreichen. Auch das Rif. Pisciadù (2585 m) ist im Nahbereich des Sella-Plateaus. Oft kommt es an schönen Sommertagen zu Wartezeiten am Einstieg!



Felsurm - hinten die Langkofelgruppe

Tourenblatt aus Klettersteigführer Dolomiten-Südtirol-Gardasee mit DVD-ROM im Buch! ISBN: 978-3-902656-02-5 Infos: www.alpinverlag.at



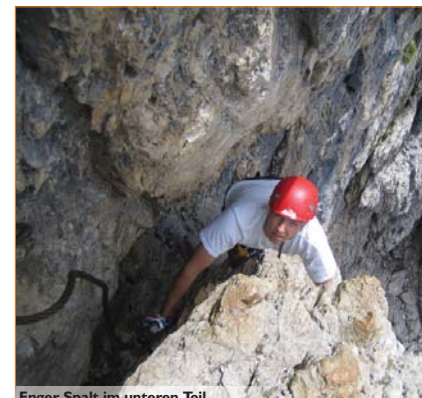
Yes /Ja
Wir brauchen Hilfe!
Zeichen für Flügretzung
No /Nein
Wir brauchen keine Hilfe!

Alpines Notsignal akustisch od. optisch
Ruf: Sechs (6) Signale pro Minute . 1 Minute Pause, dann Wiederholen
Antwort: Drei (3) Signale pro Minute. 1 Minute Pause, dann Wiederholen

Notfall - was tun ?
Notruf Tel. in Italien: 118
Notruf für ganz Europa: 112



Ü-Bild: Pöbnecker Klettersteig



Enger Spalt im unteren Teil

